

Hagen a.T.W. Am Finaltag der Future Champions wurden im Hagener Springstadion die Großen Preise der Jungen Reiter und Ponyreiter ausgetragen und endeten mit deutschen Erfolgen durch Jesse Luther und Lars Berkemeier.

Im Großen Preis der Jungen Reiter – gestiftet vom Hof Kasselmann - bewies Jesse Luther aus dem schleswig-holsteinischen Wittmoldt im Kreis Plön Nervenstärke und sicherte sich als letzter Teilnehmer im Stechen den Sieg in 40,16 Sekunden. Im Sattel des 16-jährigen niederländisch gezogenen Lux-Wisconsin-Nachkommen Tibro ergatterte der 19-jährige, dessen Opa Peter auf dem sprunggewaltigen Wallach Livius Derbygewinner 1980 war, Team-Vizeweltmeister 1982 und Mannschafts-Olympiadritter 1984 in Los Angeles, holte die letzte goldene Schleife bei den Future Champions 2016.

Luther, der 2016 sein erstes Jahr in der Altersklasse der Jungen Reiter unterwegs ist, konnte mit seinem Siegesritt erneut Teamkollegin Theresa Ripke schlagen. „Das freut mich besonders, denn sonst war ich nie besser als Theresa – beim Preis der Besten in Warendorf Ende Mai habe ich es das erste Mal geschafft“, schmunzelte der Sieger, der in Warendorf Erster vor Ripke war. Die Steinfelderin brauchte mit ihrem Holsteiner Wallach Calmado von Casall 40,66 Sekunden und verwies damit die dritte Teilnehmerin im Stechen, Megane Moissonier aus Frankreich mit Queffelec Drop, auf den dritten Platz. Vierte wurde die Schwedin Hedda Wallin mit Ultima vor Tobias Bemermann aus Oyten mit Quinturo – beide hatten sich aufgrund eines Zeitfehlers im Umlauf nicht für das Stechen qualifiziert.

Lutz Merkel stiftete seinen Ehrenpreis für Ponysieger

Geschrieben von: Offz/ DL

Montag, 13. Juni 2016 um 09:32

Lutz Merkel stiftete seinen ehemaligen Ehrenpreis

Den Großen Preis der Ponyreiter – gestiftet vom PSI-Auktionsunternehmen - sicherte sich Lars Berkemeier (Münster) mit Luna S. Der 14-Jährige schaffte es als einziger der fünf Teilnehmer, im Stechen „null“ zu bleiben und verwies die Konkurrenz aus Frankreich und Irland auf die Plätze zwei bis fünf. Die schnellste Stechrunde lieferte Frankreichs Nina Mallevaey mit Rexter D´or, landete aber aufgrund eines Hindernisfehlers auf dem zweiten Rang vor dem Iren Harry Allan auf Cassandra Van Het Roelhof, der ebenfalls vier Strafpunkte kassierte. Auf Rang vier und fünf kamen Charlotte Lebas und Sara Brionne, die beide für Frankreich im Stechen antraten und 13 und 15 Strafpunkte verbuchen mussten.

Berkemeier, der erstmals bei den Future Champions am Start war, hatte mit dem Pony Luna S vor drei Jahren in Springen der Klasse E angefangen hat, nun mache er sich nach eigenen Worten sogar Hoffnungen auf einen Start bei den Europameisterschaften. Dem Sieger im Grand Prix der Ponyreiter wurde zudem eine weitere Ehre zuteil. Reitmeister Lutz Merkel, der für Deutschland 54 Nationenpreise bestritten hatte und von 1987 bis 2002 Bundestrainer der deutschen Ponyspringreiter war, stiftete hier bei den Future Champions eine ganz besondere Gerte für den Sieger, die ab sofort als Wanderpokal fungieren soll. Der mittlerweile 79-Jährige hatte 1973 beim Turnier in Nizza eine große Prüfung für sich entschieden und aus der Hand der Fürstin von Monaco, Grace Kelly, eine Gerte als Ehrenpreis erhalten. Nun übergab Merkel die Gerte persönlich an Lars Berkemeier. „Das ist wirklich eine Ehre“, freute sich der Sieger gleich doppelt.

Fast nur deutsche Dressur-Erfolge

Bei den Finalprüfungen in der Dressur der Altersklassen Junioren und Ponyreiter zeigten die deutschen Teilnehmer gute Leistungen und ließen die Gäste aus dem Ausland - mit wenigen Ausnahmen - hinter sich.

Semmieke Rothenberger bewies im Sattel der neunjährigen Don Crusador-Tochter Dissertation einmal mehr ihr Können. Mit ihrer neuen Kür ritt die Bad Homburgerin im CDIOJ Kür-Finale der Junioren um den Preis der „Liselott und Klaus Rheinberger-Stiftung“ zu 79,125 Prozent. „Für das erste Mal bin ich gut zufrieden“, erklärte die 16-Jährige, die ihre Kür-Musik erst am Donnerstag bekommen hatte. „Ich habe drei Wochen Linien geübt – in Kombination mit Musik war es heute eine Premiere.“

Hinter Rothenberger reihten sich die Krefelderin Hannah Erbe mit Carlos (77,417) und Rebecca Horstmann aus Ganderkesee mit Friend of mine (74,5) in die Rangierung ein. Erneut rangierten die Junioren damit vor Camilla Andersen, Karoline Rohmann und Celine Rorbaek Silfen, die für Dänemark angetreten waren.

Das Kür-Finale der I-Tour für Junioren machten Luca Michels aus Heimbach (75,833 Prozent), Maike Mende aus Nordwalde (74,625 Prozent) und Wallenhorsterin Alexa Westendarp (74,583 Prozent) erneut als die besten deutschen Teilnehmer unter sich aus – gefolgt von Anne Mette Lyager (72,000 Prozent) aus Dänemark.

Die 14-jährige Tabea Schroer aus Bad Homburg, die in der Qualifikation für das Finale Rang zwei hinter Inga Katharina Schuster belegte, ritt im CDIOP Kür-Finale der Ponyreiter zum Sieg. Mit 79,208 zeigte sie im Sattel von Danilo einen Ritt, der den Richter zwei Punkte mehr wert war, als der von Schuster. Mit NK Cyrill wurde die Frankfurterin mit 79,042 Prozent bewertet. Der dritte Platz ging an Lucie-Anouk Baumgürtel, die mit Massimiliano zu 78,333 Prozent ritt und damit die beiden Däninnen Sara Aagaard Hyrm und Kristian Würtz Green auf die Folgeränge verwies.

Das Finale in der I-Tour der Ponyreiter, das ebenfalls in einer Kür ausgetragen wurde, endete mit dem Erfolg von Luna Laabs aus Ahlen vor Katharina Ottenweß aus Cappeln und Eilee Henglein aus Wassermungenau.

Ergebnisse im Überblick:

42 CDI J - Kür Kleines Finale Junioren, Preis der Firma Wilhelm Bensmann & Sohn GmbH & Co. KG: 1. Victoria Kuusisto Pedersen (Dänemark), Don Johnson 23, 70.583%; 2. Nicole Hang (Taiwan), Savignon, 67.083%; 3. Sophie Daly (Irland), Eicke II, 64.958%; 4. Catalyna Makhmudova (Spanien), Gladiator KG, 63.792%;

41 CDI J - Kür Finale Junioren, Preis der Firma Ascot Reitsportartikel: 1. Luca Michels (Heimbach), Rendezvous 91, 75.833%; 2. Maike Mende (Nordwalde), Rothschild 18, 74.625%; 3. Alexa Westendarp (Wallenhorst), Der Prinz 4, 74.583%; 4. Anne Mette Lyager (Dänemark), Brandtoftes Sjubell, 72.000%; 5. Bettina Nuscheler (Altenstadt), Fascinate, 71.958%; 6. Caroline T. Elsner (Dänemark), Alskenz Firfod, 71.500%;

38 CDIO P - Kür Kleines Finale Ponyreiter, Preis der Hof Kassermann GmbH & Co. KG: 1. Megan Barratt (Großbritannien), Valido's Starlight, 68.917%; 2. Tara Hayes (Irland), Bantiss Holy Joe, 64.417%;

17 CSIO P - Großer Preis der Ponyreiter Int. Springprüfung mit Stechen (1,35 m), Preis der Performance Sales International GmbH: 1. Lars Berkemeier (Münster), Luna S 3, 0.00/49.06; 2. Nina Mallevaey (Frankreich), Rexter D'or, 4.00/41.71; 3. Harry Allen (Irland), Cassandra Van Het Roelhof, 4.00/46.34; 4. Charlotte Lebas (Frankreich), Quabar Des Monceaux, 13.00/60.68; 5. Sara Brionne (Frankreich), Quibel Des Etisses, 15.00/58.69; 6. Allana Clutterbuck (Großbritannien), Sultan Du Bary, 4.00/75.87;

37 CDIO P - Kür Finale Ponyreiter, Preis der Liselott u. Klaus Rheinberger-Stiftung: 1. Tabea Schroer (Groß-Gerau), Danilo 80, 79.208%; 2. Inga Katharina Schuster (Frankfurt), NK Cyrill, 79.042%; 3. Lucie-Anouk Baumgürtel (Nottuln), Massimiliano 3, 78.333%; 4. Sara Aagaard Hyrm (Dänemark), Der Harlekin B, 76.917%; 5. Kristian Würtz Green (Dänemark), D'Artagnan 187, 74.708%; 6. Clara Egholm Hebsgaard (Schweden), Extrem, 73.083%;

50 CDI P - Kür Kleines Finale Ponyreiter, Preis der Performance Sales International GmbH: 1. Sofie K. Hansen (Dänemark), Prince Of Glory, 75.375%; 2. Annelotte Felix (Niederlande), Mastro's Night And Day, 73.333%; 3. Marie Kleinpier (Niederlande), Nice Guy, 71.625%; 4. Amber De Groot (Niederlande), Mysterious Golden Bink, 70.167%; 5. Line Noerregaard Langhoff (Dänemark), Kallestrups Cascais O'shar, 69.667%; 6. Emily- Kate Robinson (Irland), Tisrara Hill, 67.125%;

28 CDIO J - Kür Kleines Finale Junioren, Preis der Performance Sales International GmbH: 1. Zoe Schipper (Niederlande), B, 66.667%;

10 CSIO Y - Großer Preis der Jungen Reiter Int. Springprüfung mit Stechen (1,45 m), Preis der Hof Kassermann GmbH & Co. KG: 1. Jesse Luther (Wittmoldt), Tibro, 0.00/40.16; 2. Theresa Ripke (Steinfeld), Calmado, 0.00/40.66; 3. Megane Moissonnier (Frankreich), Queffelec Drop, 0.00/42.67; 4. Hedda Wallin (Schweden), Ultima, 1.00/85.11; 5. Tobias Bremermann (Oyten), Quinturo, 1.00/86.05; 6. Karin Martinsen (Schweden), Quantos, 4.00/78.01;

27 CDIO J - Kür Finale Junioren, Preis der Liselott u. Klaus Rheinberger-Stiftung: 1. Semmieke Rothenberger (Bad Homburg), Dissertation, 79.125%; 2. Hannah Erbe (Krefeld), Carlos 609, 77.417%; 3. Rebecca Horstmann (Ganderkesee), Friend of mine 2, 74.500%; 4. Camilla Andersen (Dänemark), Rafaella K, 73.625%; 5. Karoline Rohmann (Dänemark), Noosa Melody, 73.292%; 6. Celine Rorbaek Silfen (Dänemark), Romio Hoejris, 72.667%;

49 CDI P - Kür Finale Ponyreiter, Preis der Hof Kassermann GmbH & Co. KG: 1. Luna Laabs (Ahlen), Carlos WE, 77.083%; 2. Katharina Ottenweß (Cappeln), Mondsilber, 76.583%; 3. Eileen Henglein (Wassermungenau), Cinderella M WE, 76.083%; 4. Julia Barbian (Düsseldorf), Der kleine König 3, 75.958%; 5. Kimberly Pap (Niederlande), Pippin's Pride A.T., 75.333%; 6. Helen Erbe (Krefeld), White Love B, 75.167%;